BGL BNP PARIBAS

PRESSEMITTEILUNG

BGL BNP Paribas setzt ihr Engagement gegen Gewalt an Frauen fort

Anlässlich der Orange Week 2026 engagieren sich BGL BNP Paribas und die Fondation Alphonse Weicker gemeinsam mit mehreren Organisationen, um insbesondere junge Generationen für das Thema zu sensibilisieren, den Dialog zu fördern und Frauen, die Gewalt erfahren haben, eine Stimme zu geben.

Luxemburg, den 10. November 2026 – In der Überzeugung, dass der Kampf gegen Gewalt an Frauen eine gemeinsame Mobilisierung und ein langfristiges Engagement erfordert, erneuert BGL BNP Paribas rund um den Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen am 25. November ihre Unterstützung für die Orange Week.
Gemeinsam mit der Alphonse Weicker Stiftung und den Organisationen Stand Speak Rise Up!, SINGA und Resonantes organisiert die Bank vom 11. bis 27. November mehrere Veranstaltungen auf Einladung.

Junge Generationen sensibilisieren und den Dialog fördern

Am 11. November zeigt das Kino Utopia den Film „Touchées“ der französischen Schauspielerin und Regisseurin Alexandra Lamy für Schülerinnen und Schüler luxemburgischer Bildungseinrichtungen und Organisationen. Die Anwesenheit von I.K.H. Großherzogin Maria Teresa und Chékéba Hachemi (Mitbegründerinnen von Stand Speak Rise Up!), Alexandra Lamy und Diariata N’Diaye (Direktorin der Organisation Resonantes) sind angekündigt.
Eine zweite Filmvorführung mit anschließendem Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern der Partnerorganisationen, insbesondere La Voix des Survivantes, vertreten durch ihre Präsidentin Ana Pinto, findet um 17.30 Uhr im Auditorium von BGL BNP Paribas statt.

Lebenswege sichtbar machen und Frauen eine Stimme geben

Am 25. November um 18.00 Uhr veranstaltet BGL BNP Paribas in Zusammenarbeit mit SINGA eine Konferenz unter dem Titel *„Frauen im Exil, Frauen mit Zukunft“*. Zu den Gästen zählen Benoît Hamon, ehemaliger französischer Minister und Generaldirektor der internationalen Nichtregierungsorganisation (NGO) SINGA Global, sowie Catherine Warin, Präsidentin von Passerelle und Marie Laurinie von Maison Sourrire. Im Mittelpunkt des Austauschs stehen zentrale Themen wie Sicherheit, Selbstständigkeit, Inklusion und der Aufbau einer neuen Lebensperspektive.
Am 27. November um 18.00 Uhr rückt das Slam-Konzert *„Mots pour maux“*, mit der angekündigten Anwesenheit von Diariata N’Diaye, die Stimmen von Frauen in den Mittelpunkt. Das kollektive Werk wurde gemeinsam mit Teilnehmerinnen in Luxemburg geschaffen, die selbst Gewalt erfahren haben.

Konkretes und langfristiges Engagement

Dieses Engagement ist Teil einer langfristigen Zusammenarbeit mit Akteuren verschiedenster Hilfsorganisationen.

Im Juli 2026 stellte BGL BNP Paribas ein gemeinsam mit mehreren luxemburgischen Organisationen entwickeltes Programm zur Sensibilisierung, Schulung und Unterstützung von Opfern wirtschaftlicher Gewalt vor. Das Programm verbindet die Schulung der Mitarbeitenden mit Banklösungen, die Betroffenen helfen sollen, ihre finanzielle Unabhängigkeit zurückzugewinnen und ihr Leben neu aufzubauen.

„Gewalt an Frauen geht uns alle an. Sensibilisierung ist angesichts solcher Situationen unerlässlich, muss jedoch auch mit konkreten Maßnahmen einhergehen. Als Bank haben wir eine besondere Rolle zu spielen, insbesondere wenn es darum geht, Opfer wirtschaftlicher Gewalt dabei zu unterstützen, ihre finanzielle Unabhängigkeit zurückzugewinnen. Diese Überzeugung leitet unser Engagement an der Seite der Vereine, die sich tagtäglich vor Ort einsetzen. Gemeinsam möchten wir dazu beitragen, Einstellungen zu verändern und jeder Frau die Möglichkeit geben, ihre Zukunft frei und sicher zu gestalten.“ **Nicolas Otton, Vorsitzender des Executive Committee von BGL BNP Paribas und Leiter der BNP Paribas Gruppe in Luxemburg**

Über BGL BNP Paribas

BGL BNP Paribas (www.bgl.lu) zählt zu den größten Banken in Luxemburg und ist Teil der BNP Paribas-Gruppe. Sie bietet Privatkunden, Freiberuflern, Private Banking- und Firmenkunden eine besonders umfangreiche Auswahl an Finanzprodukten und Bancassurance-Lösungen. Ende 2025 beschäftigte BGL BNP Paribas 2.083 Mitarbeitende in Luxemburg.

Im Jahr 2026 wurde BGL BNP Paribas vom Magazin Euromoney als „Best Bank in Luxembourg“ ausgezeichnet.

Über die Alphonse Weicker Stiftung

Die Stiftung von BGL BNP Paribas trägt den Namen von Herrn Alphonse Weicker, ehemaliger Präsident und Mitbegründer der Bank im Jahr 1919. Sie hat zum Ziel, eine nachhaltigere und inklusivere Gesellschaft zu fördern, insbesondere durch die Unterstützung von Initiativen in den Bereichen des ökologischen Wandels, der sozialen Inklusion, der Digitalisierung und des sozialen Unternehmertums, um Luxemburg und die Großregion auf die großen Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten. Die Stiftung verpflichtet sich zur Förderung der Vielfalt.

Pressekontakte
Emmanuelle Humann – +352 42 42 – 26 41– emmanuelle.humann@bgl.lu
Cyrielle Piezanowski – +352 42 42-28 48 – cyrielle.piezanowski@bgl.lu